

peruanische Volk durchzuführen. Das ist die „Allianz für den Fortschritt“, die „Repräsentative Demokratie“, wie sie von Kennedy propagiert wird.

Aber das peruanische Volk, seine Arbeiterklasse, die Landarbeiter, die Studenten und das städtische Kleinbürgertum, die in vergangenen Jahren und im Laufe der letzten Monate 1962 große Kämpfe durchgeführt haben, haben sich nicht ergeben, noch sind sie schwach geworden. In den ersten Monaten dieses Jahres und trotz der gefällten Bajonette des Militarismus, sind neue Streikbewegungen ausgebrochen, unter ihnen die der Telefonarbeiter. Andere Streiks stehen bevor. Eine Welle der Empörung geht durch das ganze Land. Eine nationale Bewegung ist im Entstehen, um für die Freiheit der Gefangenen zu kämpfen. Im Gefängnis San Quistin sind mehr als 100 Gefangene in den Hungerstreik getreten. Die Studenten der Universität, die Arbeiterfunktionäre, die noch nicht in die Hände des Gegners gefallen sind, schließen sich zu einer einheitlichen Bewegung zusammen, und es ist sicher, daß neue und noch größere Kämpfe stattfinden werden, um die Freiheit ihrer Genossen zu erringen und die Unterdrückungsmaschinerie, die von der Militär-Junta errichtet wurde, zu vernichten und die demokratischen Freiheiten wieder aufzurichten, die das peruanische Volk unter großen Kämpfen und vielen Opfern sich erobert hatte.

Alle diese Unterdrückungen und alle antikommunistischen Gesetze, die in Peru diktiert wurden, stießen auf Widerstand und wurden vom Volk abgelehnt. Es existiert eine kommunistische Partei, die auch diese schwierige Stunde zu überwinden weiß und sich an die Spitze ihres Volkes stellen wird, um ihre Rolle als Vortrupp mit Festigkeit und revolutionärem Mut zu erfüllen, bis sie ihr Volk zur endgültigen Befreiung führt. Die Zeiten sind vorbei, in denen die Reaktion und der Imperialismus den Ablauf der Ereignisse bestimmen konnten, ohne den Volksmassen und ihren kämpferischen und bewußten Kräften Rechnung zu tragen.

Der VI. Parteitag der SED ist eine beispielhafte Demonstration des proletarischen Internationalismus, der brüderlichen Unterstützung, die die kommunistischen Parteien der ganzen Welt sich gegenseitig leisten, und der Stärke des sozialistischen Lagers sowie der Kräfte des Friedens und des Fortschritts.

Das peruanische Volk erwartet voller Glauben die Hilfe der großen kommunistischen Weltfamilie und der Völker aller Länder. Es hat einen unverbrüchlichen Glauben in seine Klassenbrüder, aber vor allem und über allem weiß es, daß das sowjetische Volk und die ruhmreiche Partei